

Reutlinger General-Anzeiger

Sonntag, 11. Mai 2014

WEITERE SPORTARTEN

07.05.2014 - 04:00 Uhr

REITEN - Marbacher Vielseitigkeit erste Sichtung auf dem Weg zur WM in Frankreich. Komplettes Gold-Team von London am Start. Schrade kommt mit seinem Top-Pferd

Stark wie lange nicht mehr

VON FRANK PLEYER

MARBACH. Seit Jahren schon kommen die deutschen Vielseitigkeits-Asse gerne nach Marbach. So viele prominente Namen wie diesmal aber standen schon lange nicht mehr in der Starterliste. Überflieger Michael Jung, Lokalmatador Dirk Schrade, Ingrid Klimke, Peter Thomsen, Sandra Auffarth – die komplette Equipe, die 2012 Olympia-Gold in London holte, tritt an. Dazu der deutsche Meister Andreas Dibowski und Bettina Hoy, die auch schon internationale Medaillen gewann, um nur einige zu nennen. Sie alle wollen ab Donnerstag in der Drei-Sterne-Prüfung in Dressur, Gelände und dem abschließenden Springen ihr Können zeigen, weil die Veranstaltung die erste Sichtung im WM-Jahr ist.

»Natürlich ist es mein Ziel, bei den Weltreiterspielen im August in der Normandie dabei zu sein«, sagt der aus Gomadingen stammende Schrade. Der 35-Jährige, der in den vergangenen beiden Jahren mit der deutschen Equipe seine größten Erfolge feierte, will sein Paradedepferd Hop and Skip einsetzen.

85 Namen verzeichnet die Startliste der Drei-Sterne-Prüfung. Zusammen mit dem

Ein-Stern-Wettbewerb und der im Range einer EM-Sichtung stehenden Pony-Konkurrenz haben 230 Buschreiter ihre Meldung abgegeben. »Wir sind proppenvoll«, sagt die Bronnweilerin Iris Goedicke-Ruggaber, die wieder als Steward im Einsatz ist und dabei als Bindeglied zwischen Technischen Delegiertem, Richtern und Reitern fungiert. Eines ihrer Familienmitglieder steht ebenfalls auf der Startliste: Kai, der 17-jährige Sohn, tritt zusammen mit der gleichaltrigen Bronnweilerin Hanna-Lea Kehrer sowie der erst 14-jährigen Nele Mader (Trochtelfingen) in der Ein-Stern-Konkurrenz an. Mit Mannschafts-Europameister Schrade stellt die Region also gleich vier Teilnehmer in Marbach – dies dokumentiert den Aufschwung der Vielseitigkeit in den vergangenen Jahren.

International ist das Feld. Die Vielseitigkeits-Reiter kommen am Wochenende unter anderem aus der Schweiz, Frankreich, Italien, Belgien, Finnland und sogar Brasilien und Südkorea. Alle erwartet eine hochklassige Veranstaltung, die von den erfahrenen Machern Wolfgang Leiss, Alexander Dehio und Gerd Haiber organisiert wird. Haiber und seine Helfer-Crew sorgen dafür, dass erneut fantasievolle Sprünge gebaut und die Wasser-Hindernisse sehr abwechslungsreich in die Gelände-Strecke integriert werden. So wird auch eine Abbildung des Stutenbrunnens, der im Gestütshof steht, als Hindernis die Blicke auf sich ziehen.

Bei der viertägigen Veranstaltung werden die baden-württembergischen Meister sowie der neue Berufsreiter-Champion gekürt. Zum umfangreichen Rahmenprogramm gehören die Party am Samstagabend in der alten Reithalle sowie diverse Gestüts-Schaumummern am Sonntag in der großen Arena. (GEA)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

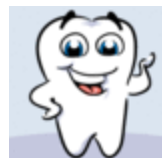
Das könnte Sie auch interessieren



07.05.2014

»Ein Finale ist dazu da, es zu gewinnen«

STUTTGART. So gelassen Horst Steffen äußerlich auch wirkt, entspannt ist der Trainer des Fußball-... [lesen »](#)



Einzigartig: Zahnversicherung mit Sofortleistung

Sie brauchen Zahnersatz? Wir zahlen ohne Wartezeit - selbst wenn die Behandlung schon läuft. [lesen »](#)

ANZEIGE



12.05.2014

Felix Krasser trifft zum Sieg

MÜNSINGEN. Im Spitzenspiel der Münsinger Fußball-Kreisliga A gewann der noch immer ungeschlagene... [lesen »](#)



10.05.2014

Alkoholisiert die Vorfahrt missachtet: ein...

REUTLINGEN. Deutlich zu tief ins Glas geschaut hatte ein 36-Jähriger am frühen Samstagmorgen kurz... [lesen »](#)



10.05.2014

Ältere Dame bestohlen

REUTLINGEN. Eine 88-jährige alte Dame wurde am Freitagnachmittag gegen 15 Uhr Opfer eines dreisten... [lesen »](#)



Power changes everything

Call of Duty®: Advanced Warfare - Hier mehr erfahren! [mehr](#) ANZEIGE

powered by plista

**Reutlinger
General-Anzeiger**